



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Jakobi Hanstedt

Nr. 3 • 2019 • 53. Jahrgang

SEPTEMBER – NOVEMBER





**Pastor
Marcus Krause**

Liebe Leserinnen und Leser

Aber es ist doch viel schöner, viel entspannender, sich über das zu freuen, was man erhalten hat, als dem nachzutruern, was man nicht hat oder nicht mehr hat ... auch wenn das in manchen Situationen schwerzufallen mag.

Jedes Jahr am Erntedankfest danken wir Gott für die Früchte des Feldes, für alle Nahrung ... für all das, was uns Tag für Tag geschenkt wird.

Es ist gut, dass wir im Kirchenjahr dieses „Dank-Fest“ haben, das uns davor bewahren will, alles Gute in unserem Leben als selbstverständlich hinzunehmen ... jeden Tag etwas zu essen zu haben, Freundlichkeit, Verständnis und Liebe zu erfahren, gesund zu sein ... denn wie schnell kann sich das ändern!

Wenn wir durch Gottes wunderbare Schöpfung gehen ... und dabei bedenken, was er uns auch heute wieder alles geschenkt hat ... an Gütern, an Freude und Hilfe, an wohlthuenden Worten und Taten... dann werden wir bestimmt wenigstens einen Grund finden, ihn zu loben, ihm zu danken, vielleicht auch in die Worte des 103. Psalms mit einzustimmen: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Marcus Krause

„Danke“ ... wie oft sagen wir dieses Wort ... oft genug? ... oder sollten diese fünf Buchstaben vielleicht doch häufiger über unsere Lippen kommen?

Wer dankt, der denkt an den, der etwas gibt, dem er etwas verdankt. Und wer nicht dankt, der ignoriert den Geber.

Da bekomme ich etwas, was ich mir nicht selbst erarbeitet habe, weil ich es vielleicht auch gar nicht kann. Mir wird bewusst, wie sehr ich im Alltag auf andere angewiesen bin.

Dankbare Menschen, die sehen auf das, was sie haben ... die Undankbaren aber, die schauen auf das, was sie nicht haben.

Schnell kann ein Mensch dann zu einem „neidischen“ Menschen werden, weil es allen anderen vermeintlich besser zu gehen scheint als einem selbst. Warum also soll ich geben, wenn mir nichts gegeben wird?

Aus unserer Kirchengemeinde

Pilgerweg von der Gutskapelle Holm nach Hanstedt

am Sonntag, 29. September



„Ich habe mir meine besten Gedanken ergangen.“ So hat es der dänische Theologe Sören Kierkegaard gesagt. Ja, das Pilgern kann eine gute Inspirationsquelle für hilfreiche neue Gedanken über das eigene Leben und über die Beziehung zu Gott sein. So wollen wir uns auch in diesem Jahr auf den Weg machen, um im gemeinsamen Gehen, Reden, Hören und Schweigen diese Erfahrung zu machen. Der Pilgerweg beginnt mit einer Andacht um 13.30 Uhr in der Gutskapelle Holm. Unterwegs werden wir hin und wieder eine kurze Pause machen, um nach einem gedanklichen Impuls den Weg fortzusetzen. Gegen 18.00 Uhr werden wir in Hanstedt in der St.-Jakobi-Kirche ankommen. Die Wegstrecke beträgt etwa zwölf Kilometer. Zum Abschluss gibt es ein Abendbrot im Gemeindehaus. Für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, selbst nach Holm zu kommen, ist ein Fahrdienst um

13.00 Uhr ab dem Hanstedter Gemeindehaus eingerichtet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie dieses Angebot nutzen möchten, oder ob sie selbst nach Holm kommen. Es besteht aber auch die Möglichkeit nach Ende des Pilgerweges nach Holm gebracht zu werden, um ein dort abgestelltes Fahrzeug wieder abholen zu können.

Festes Schuhwerk und regenfeste Kleidung, eventuell ein Rucksack für Getränke sind angebracht. Die Teilnehmergebühr beträgt 7 Euro. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro Tel.: 0 41 84 – 2 24; E-Mail: info@st-jakobi-hanstedt.de oder bei Pastor Georg Buhr Tel.: 0 41 84 – 88 83 74; E-Mail: georg.buhr@yahoo.de an. Anmeldeschluss ist der 19. September.
Georg Buhr

Taizé-Andachten

22. September 19.00 Uhr und 20. November 18.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche



„Ich konnte gut zur Ruhe kommen“, sagte jemand nach der letzten Taizé-Andacht. Viele von uns kennen das Gefühl, unruhig oder getrieben zu sein. Dieser besondere Gottesdienst, der geprägt ist von einfachen, gebetsartigen Liedern, die mehrmals gesungen werden,

und auch einer Zeit der Stille, lädt dazu ein, zu sich selbst, zur Ruhe und zu Gott zu kommen. Die nächsten Andachten sind am **22.9. um 19.00 Uhr** und am **20.11. um 18.00 Uhr** in der St.-Jakobi-Kirche.

Bezahlbarer Wohnraum

Donnerstag, 5. September

Die Kirchenkreistage – also die Parlamente – der Kirchenkreise Hittfeld und Winsen haben zusammen mit dem Diakonischen Werk erstmals einen gemeinsamen offiziellen Ausschuss mit der Bezeichnung „Bezahlbarer Wohnraum“ eingerichtet.

Das Gremium soll sich mit der Frage befassen, wie die Kirchen auf das Problem Einfluss nehmen können, dass sich immer mehr einkommensschwache Personen, ältere Menschen und größere Familien ein Dach über dem Kopf kaum noch leisten können.

Im Landkreis Harburg werden bis zum Jahr 2025 etwa 3.000 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern fehlen.

Zusätzlich besteht Bedarf an rund 680 barrierefreie Wohnungen für Menschen mit Einschränkungen, ca. 2.800 öffentlich geförderte Wohnungen und zusätzlich 2.750 Wohnungen für Flüchtlinge und deren Familien, die derzeit noch in Containern und anderen Notunterkünften leben.

- Was man kann vor Ort getan werden, um die Situation zu verändern?
- Welche Mittel haben die Kirchen, die Kirchenkreise, die Kirchengemeinden, um für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen?
- Kann die Kirche etwa selbst Wohnungen bauen und vermieten?
- Können Kirchengemeinden preisgünstige Baugrundstücke zur Verfügung stellen?

- Was kann jede Einzelne/jeder Einzelne tun, um bei diesem Thema zu helfen?

Das sind Fragen, die sich die Ausschussmitglieder aller drei Organisationen stellen.

Es wird auch der Frage nachgegangen werden, ob etwa Personen ihre zu groß gewordene Wohnung oder ihr zu groß gewordenes Einfamilienhaus gegen eine kleinere Wohnung tauschen und so einer Familie Platz bieten können und wie z. B. die Diakonie dabei beraten oder helfen kann.

Um diese Problematik den Menschen in den Kirchenkreisen Hittfeld und Winsen bewusst zu machen, wird der **Diakonie-Sonntag am 8. September** in diesem Jahr unter dem Motto „Bezahlbarer Wohnraum“ stehen.

Am **Donnerstag, 5. September 2019** soll es außerdem eine Abendveranstaltung zum Thema „Bezahlbares Wohnen“ mit dem Vorstandssprecher des Diakonischen Werkes Niedersachsen Hans-Joachim Lenke geben.

Mit Politikerinnen und Politikern des Landkreises, Bürgermeistern, aber auch mit Vertretern der Immobilienwirtschaft, der Bauwirtschaft, des Mieterbundes, mit direkt Betroffenen und weiteren Interessierten will der Kirchenkreistagsausschuss für bezahlbares Wohnen darüber diskutieren, wie der Wohnungsnot und der zunehmenden Verteuerung von Wohnraum begegnet werden kann.

Näheres zu Programm, Ort und Zeit der Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Gerhard Schierhorn

Stifter Versammlung

Die Filmnachmittage starten wieder



Am Erntedanksonntag, dem **6. Oktober, 11.30 Uhr**, findet die Stifter-Versammlung im ev.-luth. Gemeindehaus Hanstedt statt. Alle Freunde und Stifter der St. Jakobi-Stiftung sind herzlich eingeladen.

Gerhard Schierhorn, Vorstandsvorsitzender der St. Jakobi-Stiftung, wird den Jahresbericht 2018/19 und insbesondere die von der Stiftung unterstützten Projekte vorstellen. Hauptziel der Stiftung ist die Finanzierung einer Viertel-Pfarrstelle.

Musikalischer Gast wird Claus Peper sein. Der „Ur-Egestorfer“ hat mit zwölf Jahren angefangen, Gitarre zu lernen. In seiner Jugend spielte er mit einem Freund auf Flohmärkten und privaten Veranstaltungen. Nach einer „kreativen Pause“ von 1990 bis 2004 begleitet Claus bis heute musikalisch unter anderem plattdeutsche Abende des örtlichen Heimatvereins und plattdeutsche Gottesdienste und tritt gemeinsam mit den Happy Voices Egestorf auf.



Wir freuen uns, dass er nun unser Stifftertreffen musikalisch umrahmt. Traditionell wird zum Mittagessen wieder eine leckere Kürbissuppe gereicht.

Rückblick Konzert Happy Voices Egestorf

Ende April gaben die Happy Voices Egestorf in der St.-Jakobi-Kirche Hanstedt ein gelungenes und unterhaltsames Konzert zu gunsten der St. Jakobi-Stiftung. Die Stiftung bedankt sich dafür herzlich.

Dankeschön Ende der Bonifizierung

Die St. Jakobi-Stiftung sagt Danke für all die Spenden und Zustiftungen, die uns nach unserem Bittbrief erreicht haben. Für alle bis zum 30. Juni getätigten Zustiftungen legt die Landeskirche noch einmal ein Drittel obendrauf. Damit ist die Bonifizierungsaktion beendet, die nächste kommt bestimmt.

Wir freuen uns auf weitere Zustiftungen auf unser Konto bei der Volksbank Lüneburger Heide. Die Kontoverbindung findet sich auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes.

Filmnachmittage starten wieder

Die Sommerpause ist beendet, die Filmnachmittage starten wieder. Wie immer jeweils am letzten Mittwoch des Monats um **16.30 Uhr** im Gemeindehaus der St.-Jakobi-Kirchengemeinde.

KINOSTART 31. OKTOBER

ZWINGLI – DER REFORMATOR

Die Filmauswahl und die Durchführung der Filmnachmittage liegen in den bewährten Händen von Iris Pless. Zu Beginn wird eine Tasse Kaffee oder ein Tee angeboten. Infos zu den gezeigten Filmen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder der Internetseite der Stiftung: <https://jakobistiftung.wir-e.de>

Terminvorschau

- Mittwoch, 25.09., 23.10, 27.11 2019, jeweils 16.30 Uhr: Filmnachmittage im Gemeindehaus Hanstedt, Harburger Str. 2–4
- Sonnabend, 31.08.2019 Teilnahme am Seniorentag (gemeinsam mit der Kirchengemeinde)
- Sonntag, 6.10.2019, ab 11.30 Uhr Stiffterversammlung im Gemeindehaus Hanstedt, Harburger Str. 2–4
- Freitag, 6.12.2019 Adventssingen um 19.00 Uhr zur Einstimmung auf den Hanstedter Weihnachtsmarkt.

Der deutsch-schweizerische Spielfilm über den Humanisten Ulrich Zwingli, der mit Luther und Calvin zu den wichtigsten Reformatoren der Kirche zählt, feiert am Reformationstag Kinopremiere in Deutschland. Regie führte Stefan Haupt, der ein opulentes Historiendrama über den Kampf um eine neue Weltordnung inszenierte, das in der Schweiz bereits 220.000 Zuschauer begeisterte. Für Mario Krebs, der auch den erfolgreichen Fernsehfilm „Katharina Luther“ produzierte und einen neuen Blick auf die Geschehnisse in Wittenberg öffnete, ist das zweistündige Werk mit Max Simonischek, Sarah Sophia Meyer, Charlotte Schwab und Anatole Taubman ein weiteres filmisches Lehrstück dafür, „wie vielfältig die Reformation war und wie aktuell sie noch immer ist“.



Max Simonischek als Reformator Ulrich Zwingli





Gesprächsgruppe

Lebensrückblick

Vergangenheit verstehen – Zukunft gestalten

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Gruppenangebot, das sich an Menschen im Alter 60plus richtet, die ihre vor ihnen liegende Zeit bewusst und in Zufriedenheit gestalten wollen.

In einem geschützten Rahmen und in der vertrauensvollen Atmosphäre der Gruppe können Sie sich Ihren Lebenserfahrungen und Erlebnissen annähern. Mit speziellen Fragestellungen zu Ihrem Lebensrückblick werden eine positive Sicht auf das gelebte Leben gefördert und Kräfte freigesetzt – so gewinnen Sie eine Unterstützung für Ihre aktuellen Lebensanforderungen. Die Auseinandersetzung mit sich selbst und der Austausch untereinander sind wesentliche Elemente der Gruppentreffen.

Seien Sie herzlich willkommen!

- Beginn: 21.11.2019
- 9 Treffen: 14-täglich am Donnerstagvormittag von 9.30-11.30 Uhr
- Ort: Kirchengemeinde St. Jakobus, Borsteler Weg 1a, Winsen
- Leitung: Sandra Hagemann (Dipl. Sozialpädagogin) Mitarbeiterin der Lebensberatungsstelle
- Kosten: 70.– Euro (Ermäßigung möglich)
- Anmeldung: Lebensberatungsstelle für Einzelne, Paare und Familien, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen, Im Saal 27, 21423 Winsen
- Telefon: 0 41 71 – 6 39 78
- Mail: lebensberatung-winsen@t-online.de

Harburger Kammerchor

Konzert am Ewigkeitssonntag, 24. November



Am Sonntag, dem 24. November findet in unserer St.-Jakobi-Kirche ein Chorkonzert statt. Zu Gast ist der Harburger Kammerchor unter der Leitung von

Werner Lamm. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, F. Liszt, H. Schütz und J. Rosenmüller. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Blumen Kleiner
Inhaber
Petra Menck



*Schnittblumen
Fertige Sträuße
Blumensträuße nach Wunsch
Topfblumen
Gartenpflanzen nach Saison
Binderei für Freud und Leid*

21438 Brackel • Paschbergstraße 5 • ☎ 0 41 85 - 42 00
Öffnungszeiten: Montag: 8.30 - 12.00 • Dienstag - Freitag: 8.30 - 12.00 • und 14.30 - 18.00 • Sonnabend: 8.30 - 12.00

Gemeinsam etwas für den Klimaschutz tun

Mittwoch, 18. September, 19.00 Uhr

Wer möchte nicht etwas für ein gutes Klima tun? Für ein gutes Leben, das uns erst durch Gottes Schöpfung ermöglicht wird. Diese Schöpfung zu bewahren für uns, unsere Kinder und Enkelkinder – das ist eine höchst dringliche Aufgabe. Jetzt und in Zukunft. „Zukunft leben“ – so heißt auch ein Projekt des Arbeitsfeldes Klima- und Umweltschutz im Haus kirchlicher Dienste (HkD) der Hannoverschen Landeskirche. Wir sind eine der Kirchengemeinden, die mitmacht. Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem ersten Treffen ein:

Am **Mittwoch, 18. September 2019, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus der St. Jakobi-Gemeinde Hanstedt, Harburger Straße 2-4.

„Menschen darin zu unterstützen, das Klima zu schützen, ist ein zentrales Ziel des Projekts“, sagt Projektleiterin Ulrike Wolf aus dem HkD.

Von allein wird es nicht gehen – doch gemeinsam schaffen wir es! Was die junge Generation bei ihren „Fridays for Future“-Protesten einfordert, nämlich konsequent zu handeln, sollte nicht ungehört bleiben. Was heißt das aber nun konkret für unser Tun?

Sich zu informieren: Was ist überhaupt der Klimawandel? Darüber nachzudenken, was der Klimawandel mit unserem und mit meinem eigenen Verhalten zu tun hat. Kann ich als Einzelne, als Einzelner, können wir gemeinsam überhaupt etwas tun?

Ja, und ob. Auf uns alle kommt es an! Etwa wenn es darum geht:

Erinnerungen sind Schätze

die nicht im Keller vergessen werden sollten.

Daher digitalisieren:
 Dias, S/VHS-Kassetten, MiniDV,
 Hi8-Camcorder, 16/8-mm-Filme,
 Super8-mm-Filme,
 Langspielplatten, Musik-Kassetten,
 Aufsichtsvorlagen (Fotos) bis DIN A4,
 Datenrettung von Disketten

gesichert auf CD/DVD/USB oder sonstige Datenträger

Einladungs- Glückwunsch- Trauerkarten
 individuell in Handarbeit gefertigt. Formate von Postkarte bis zu DIN A3

Renate und Gerd D. Sasse

Gartenstr. 1 · 21438 Brackel · Tel.: 0 41 85 - 58 10 91 und 48 47
 Mobil: 01 71 - 2 13 04 46 · E-Mail: gerdssassegrafik@gmail.com



- Den Garten so zu gestalten, dass Insekten und Vögel hier einen Lebensraum finden und ihre Freude haben. Zu unserer Freude.
- Bewusst Lebensmittel einzukaufen – möglichst unverpackt und im Einklang mit der Natur erzeugt. Zu unserer eigenen Gesundheit.
- Weniger (oder gar kein?), auf jeden Fall mit anderem Bewusstsein Fleisch einzukaufen und zu essen.
- Auf Kleidung zu achten, die nach fairen Standards produziert ist.
- Sich zu fragen, wie können wir zu Hause Energie sparen oder gar selbst Energie erzeugen.
- Anders, fossilfreier und damit klimafreundlicher mobil zu sein. Zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Bus. Das Auto einfach mal stehen lassen.
- Sich konstruktiv einzumischen in Diskussionen unter Nachbarn und Freunden, am Arbeitsplatz und in der Gemeinde, wenn es um Fragen des Klimawandels und der damit verbundenen Aufgaben geht.

Es gibt schon viele gute Beispiele und Möglichkeiten. Ich habe zum Beispiel angefangen, verstärkt den Bus in unserer Samtgemeinde zu nutzen. Mit überraschenden Momenten: positiv wie negativ.

Was macht ihr, was machen Sie schon, um klimafreundlicher zu handeln? Und was können wir gemeinsam im Rahmen des Projekts „Zukunft leben“ angehen?

Was brauchen wir konkret vor Ort, um klimafreundlicher zu handeln?

Welche Wünsche gibt es? Finden wir ein Thema, ein Projekt, welches wir für die Kirchengemeinde oder für die Nachbarschaft angehen und realisieren möchten?

Darum wird es beim ersten Treffen gehen. Wir wollen Handlungsfelder identifizieren und erste Schritte skizzieren. Aber letztlich gilt: Der Weg entsteht im Gehen. Und die Treffen bleiben offen für alle, die sich interessieren, auch wenn sie beim ersten Mal nicht dabei waren. Jeder Beitrag hilft.

Bei Fragen und Anmerkungen bin ich per E-Mail zu erreichen unter: frank.mueller-penzlin@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen.
Frank Müller-Penzlin

PS: Zur Vorbereitung hier eine Empfehlung zum Klimawandel: Der Vortrag von Prof. Dr. Volker Quaschnig, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Mitglied der Scientists For Future, bietet in seinen Ausführungen vom 17. Juni 2019 auf YouTube einen guten Überblick: <http://bit.ly/2Y66VcQ>

„Zukunft leben“ Das Projekt unterstützt den Prozess in den Gemeinden mit Informationen, Planung, Öffentlichkeitsarbeit und Austausch. Auch für die Umsetzung kleinerer Projekte oder für Referentenkosten wird es finanzielle Unterstützung geben. Jedoch steht die Bewilligung der Fördermittel durch das Bundesumweltministerium noch aus. Davon unabhängig findet das Projekt bei uns in der Kirchengemeinde statt.

Weitere Infos auch unter www.kirche-umwelt.de.

Unsere Fragen an

Barbara Suhrbier



Du bist seit einem Jahr Mitglied im Kirchenvorstand.

Welche Themen liegen dir bei deiner Arbeit im Kirchenvorstand besonders am Herzen?

Da ich durch die Mitarbeit im Team der Kinderkirche überhaupt erst zur Wahl für den Kirchenvorstand vorgeschlagen wurde, liegen mir besonders die Angebote für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen am Herzen. Daher bin ich auch im Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, weil ich finde, dass wir schon sehr schöne Angebote haben, diese aber zum Teil noch stärker bekannt machen müssen.

Welche Person hat deinen Glauben geprägt?

Ganz klar der Pastor, bei dem ich den Kindergottesdienst besucht habe und der mich später auch konfirmiert hat. Eigentlich wollte ich mich auch immer von ihm kirchlich trauen lassen, aber er hatte die Kirchengemeinde etliche Zeit davor verlassen, sodass dies dann

seine Nachfolgerin übernommen hat. Was aber auch sehr schön war.

Jemand ist neu in die Kirchengemeinde gezogen. Welches unserer Angebote würdest du ihm unbedingt ans Herz legen?

Prinzipiell würde ich als Allererstes natürlich den Besuch des Gottesdienstes empfehlen. Das ist ja das Herzstück einer Kirchengemeinde. Ansonsten kommt das natürlich ganz auf Alter und Interesse der Zugezogenen an. Familien mit ganz kleinen Kindern sind bei der Zwergenkirche richtig, größere Kinder in der Kinderkirche, musikalische Menschen im Singkreis oder im Posaunenchor, was jetzt nur einige Beispiele sind. Ein Angebot, das ich persönlich mir noch wünschen würde, wäre ein Äquivalent zum Männerkreis. Das müsste jetzt nicht unbedingt ein reiner Frauenkreis sein, sondern vielmehr ein Angebot für Erwachsene jeden Alters, bei dem man individueller und intensiver über seinen Glauben ins Gespräch kommen kann.

Beschreibe einen für dich ansprechenden Gottesdienst in drei Worten.

Drei Worte sind da wirklich zu wenig. Für mich kommt das ganz darauf an, wie ich selbst in den Gottesdienst komme, in welcher Verfassung ich mich gerade befinde. Da kann ein lebendiger Familiengottesdienst mit Mitmach-Elementen genauso ansprechend sein wie ein ganz traditioneller Gottesdienst mit ausführlicher Predigt und Abendmahl.

Welcher Bibelvers begleitet dich in deinem Leben?

Da gibt es auch zwei: mein Taufspruch, den meine Eltern für mich ausgesucht haben: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“ und meine Konfirmationsspruch, den ich mir selbst ausgesucht habe: „Gott hat uns nicht gegeben den

Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Erinnerst du dich an ein Lieblingslied aus deiner Kindheit?

Meine Eltern hatten eine Schallplatte der ZDF-Hitparade, die wir immer am Wochenende zum Frühstück gehört haben. Mendocino war mein absoluter Favorit. Was die kirchenmusikalische Seite angeht „Macht hoch die Tür“. Der erste Advent ist für mich jedes Jahr ein ganz besonderer Tag, den ich am liebsten mit meiner ganzen Familie verbringe.

Wie hieß dein Lieblingskuscheltier als Kind?
„Krumpl“! Er ist eine gestrickte Puppe, die nach seiner Schöpferin, der damaligen Chefin meiner Mutter benannt ist.

Heimat bedeutet für mich ...
... Erinnerung an meine Kindheit

Barbara Suhrbier ist das jüngste Mitglied im Kirchenvorstand, kommt ursprünglich aus Hessen und ist 2016 mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen aus einem kleinen Dorf zwischen Dresden und Meißen nach Brackel gezogen.

GENIESSEN IM SELLHORN

SELLHORN
RINGHOTEL & RESTAURANT
★★★★

SCHWIMMBAD & SAUNA
Relaxen – in unserer Wohlfühloase

täglich 07:00–22:00 Uhr
dienstags 08:00–22:00 Uhr

9 x 6 m, 28°C, 1,35 m tief, Nackenschwall, Whirlecke, Bodensprudel, Gegenstromanlage, Erlebnisduche, Einzelwhirlpool (gegen Gebühr)

60°C Bio-Sauna mit Farblicht & Duft, 85°C Blockhaussauna im Freien, Dampfbad, Ruheraum, großer Frischluftbereich

Sauna & Schwimmbad 16 € p.P.
Schwimmbad 9 € p.P.

BEAUTY IM REFUGIUM
Verwöhnen – von Kopf bis Fuß

geöffnet Mo.–So., 10:00–18:00 Uhr
Do., 10:00–20:00 Uhr, und nach Vereinbarung

Kosmetikbehandlungen, Maniküre, Pediküre, Massagen, Peelings, Packungen u.v.m.

PRETTY WOMAN
Maniküre, Pediküre, Gesichtsbehandlung

Verwöhnzeit 2,5 Std.

Pretty Woman 113 € p.P.

NEUES RESTAURANT
Schlemmen – jetzt täglich geöffnet

Küche von 12:00–21:00 Uhr, durchgehend

Frühstück von 07:00–11:00 Uhr
(18,50 € inkl. Heißgetränke | Säfte | Wasser | Sekt)

Kaffezeit! Probieren Sie unsere leckeren hausgemachten Kuchen und Torten.

UNSER TIPP: Laden Sie Freunde und Verwandte ins Sellhorn ein! Wir unterstützen Sie gerne individuell und professionell bei der Planung.

Hotel Sellhorn Gastronomie GmbH · Winsener Straße 23 · 21271 Hanstedt · Telefon 0 41 84 - 80 10 · info@hotel-sellhorn.de · www.hotel-sellhorn.de



JAKOBI BAND

Hanstedt, dienstags, von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Carsten Kröger, ☎ 0 41 83 - 77 60 50,
 E-Mail: jakobi.band@icloud.com

POSAUNENCHOR

Hanstedt, donnerstags, von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Eckhard Pfeiffer, siehe Rückseite

JUBILATE SINGKREIS

Hanstedt, montags, von *19.00 bis 20.15 Uhr*
 Kontakt: Dávid Cszimár, siehe Rückseite

FRÜHSTÜCKTREFFS

Marxen, am letzten Donnerstag im Monat,
 von *9.00 bis 11.00 Uhr*, Dorfgemeinschaftshaus
 Kontakt: Renate Dormann, ☎ 0 41 85 - 43 30
 Schierhorn, an jedem 2. Mittwoch im Monat,
 von *9.00 bis 11.00 Uhr*, Schützenhaus
 Kontakt: Marietta Harms, ☎ 0 41 87 - 60 09 29

GEMEINDENACHMITTAG

Hanstedt, jeden 2. Mittwoch im Monat,
 von *15.00 bis 17.00 Uhr*,
 Kontakt: Marcus Krause, siehe Rückseite

MÄNNERKREIS

Hanstedt, am zweiten Dienstag im Monat,
 von *19.30 bis 21.30 Uhr*,
 Kontakt: Georg Buhr, siehe Rückseite

INTERNATIONALES CAFÉ

jeden ersten Mittwoch des Monats,
 ab *16.30 Uhr*, in der Kulturbäckerei am
 Ehrenmal 3 in Hanstedt
 Kontakt: Hermann Krekeler,
 ☎ 0 41 84 - 83 57
 ☎ mobil: 01 60 - 99 75 48 50
 E-Mail: hkreker@gmail.com

DSHG

„Selbsthilfe gegen die Sucht“
 Brackel, Gemeindehaus, Rehrstraße 15
 mittwochs von *19.30 bis 21.00 Uhr*,
 Kontakt: Rolf Dittmer
 ☎ 0 41 84 - 77 49 oder 01 71 - 2 12 73 29
 E-Mail: dorfimbiss@yahoo.de
 montags von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Burkhard Neumann
 ☎ 01 52 - 2 907 00 89

KRABELGRUPPE

Hanstedt, jeden Mittwoch,
 von *10.00 bis 11.30 Uhr*.
 Kontakt: Stephanie Riese

ZWERGENKIRCHE 1 BIS 5 JAHRE

Hanstedt, an einem Donnerstag im Monat
 von *16.00 – 17 Uhr*.
 (siehe Veranstaltungskalender)
 Kontakt: Stephanie Riese

KINDERKIRCHE 5 BIS 10 JAHRE

Hanstedt, einmal im Monat
 (siehe Veranstaltungskalender)
 Kontakt: Stephanie Riese

JUGENDKREIS

Hanstedt, (ab Konfirmation)
 im zweiwöchigen Rhythmus freitags *19.00 Uhr*
 (siehe Veranstaltungskalender)
 Kontakt: Stephanie Riese
 Instagram: @evjugendhanstedt

PIPEKIDS FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Hanstedt, jeden Freitag im Monat
 von *17.00 bis 19.00 Uhr*.
 Kontakt: Marcus Krause

	Undeloh	Egestorf	Hanstedt
1.09.	Taufe	Taufen	Goldene Konfirmation
11. S. n. Trinitatis	P. Krause	Pn. Michalek-Vogel	P. Buhr/Singkreis
8.09.	Gemeinschaftspastor	Gottesdienst zum	Begrüßungsgottesdienst der
12. S. n. Trinitatis	Wahlmann	Diakoniesonntag	Konfirmanden
		Pn. Michalek-Vogel	Buhr/Krause
15.09.	17.00: Abendmahl	Silberne Konfirmation,	Hanstedt: P. Krause (Taufen)
13. S. n. Trinitatis	P. Krause	Happy Voices	Brackel: N.N.
		Pn. Michalek-Vogel	
22.09.	Prädikantin Eberbach	Lektorin Ahlers	19.00: Taizé-Andacht
14. S. n. Trinitatis			
29.09.	N.N.	Pn. Michalek-Vogel	Familiengottesdienst zu
15. S. n. Trinitatis			Erntedank; Diakonin Riese
6.10.	10.30: Heidehalle in	Scheune Marquardt	Abendmahl
Erntedankfest	Wesel, P. Krause	Taufsonntag/Bläser	P. Buhr
		Pn. Michalek-Vogel	
13.10.	P. Krause	Plattdsch. Gottesdienst	Taufen
17. S. n. Trinitatis		Prädikant Peters/Team	P. Buhr
20.10.	17.00: Prädikantin	Diakon Nill	Hanstedt: P. Krause
18. S. n. Trinitatis	Eberbach		Brackel: GemP. Wahlmann
			(Abendmahl)
27.10.	N.N.	Prädikantin Eberbach	Gottesdienst für Groß u.
19. S. n. Trinitatis			Klein, Diakonin Riese/Konfis
31.10.	-----	Abendgottesdienst	18.00 Andacht
Reformationstag		Pn. Michalek-Vogel	
3.11.	Diakon i.R. Nill	Taufsonntag	Taufen
20. S. n. Trinitatis		Pn. Michalek-Vogel	P. Buhr
10.11.	N.N.	Prädikantin Baumgarten	GD mit Konfirmanden
Drittl. S. i. Kirchenj.			Buhr/Krause/Riese
17.11.	P. Krause	Pn. Michalek-Vogel	9.15: Marxen: P. Buhr
Volkstrauertag			Hanstedt: S.i.R.
			Schwerdfeger
20.11.	16.30: Andacht	19.00: Abendmahl	Brackel: P. Buhr
Buß- und Bettag	P. Krause	Pn. Michalek-Vogel	18.00: Taizé-Andacht
24.11.	Abendmahl	Abendmahl/Kirchenchor	Abendmahl
Ewigkeitssonntag	P. Krause	Pn. Michalek-Vogel	P. Buhr

Gottesdienstzeiten (falls nicht anders angegeben):

Egestorf: 10.00 Uhr; Undeloh: 10.00 Uhr; Hanstedt: 10.00 Uhr; Brackel: 10.30 Uhr



SEPTEMBER

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
01.09.	Sonntag	10.00	Goldene Konfirmation Abendmahl (TS) (Pastor Buhr/Singkreis)
07.09.	Sonnabend	13.30	Baby-Basar in Asendorf
08.09.	Sonntag	10.00	Begrüßungsgottesdienst der Konfirmanden (Buhr/Krause/Jakobi Band)
10.09.	Dienstag	19.30	Männerkreis
11.09.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag
13.09.	Freitag	19.00	Jugendkreis entfällt wegen Konfirmandenfreizeit
15.09.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Taufen in Hanstedt (Pastor Krause)
		10.30	Gottesdienst in Brackel (Pastor Kalmbach)
19.09.	Donnerstag	16.00	Zwergenkirche
22.09.	Sonntag	10.00	kein Gottesdienst
		19.00	Taizé-Andacht
25.09.	Mittwoch	16.00	Andacht im DRK-Zentrum
27.09.	Freitag	19.00	Jugendkreis
29.09.	Sonntag	10.00	Familiengottesdienst zu Erntedank (Diakonin Riese + „Kastanienzwerge“ Quarrendorf) anschl. Kirchenkaffee
		13.30	Pilgerweg von der Gutskapelle Holm nach Hanstedt

OKTOBER

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
06.10.	Sonntag	10.00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (W) (Pastor Buhr)
		11.30	Stiftungsversammlung
09.10.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag
10.10.	Donnerstag	16.00	Zwergenkirche
11.10.	Freitag	19.00	Jugendkreis
13.10.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Taufen (Pastor Buhr)
20.10.	Sonntag	10.00	Gottesdienst in Hanstedt (Pastor Krause)
		10.30	Gottesdienst in Brackel mit Abendmahl (Gemeinschaftspastor Bernd Wahlmann)
25.10.	Freitag	19.00	Jugendkreis
27.10.	Sonntag	10.00	Gottesdienst für Groß und Klein (Diakonin Riese + Konfirmanden) anschließend Kirchenkaffee
30.10.	Mittwoch	16.00	Andacht im DRK-Zentrum
		19.30	Konzert mit Jakobi Band und Singkreis
31.10.	Donnerstag	11.00	„Kirche entdecken“ für die ganze Familie (bis 14.00 Uhr)
		15.00	Turmführung (bis 17.30 Uhr)
		18.00	Andacht zum Reformationstag

TS = Traubensaft W = Wein



NOVEMBER

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
03.11.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (TS) (Pastor Buhr)
08.11.	Freitag	19.00	Jugendkreis
10.11.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Konfirmanden (Buhr/Krause/Riese)
11.11.	Montag	16.30	Martinsandacht mit anschließendem Umzug (Diakonin Riese)
12.11.	Dienstag	19.30	Männerkreis
13.11.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag
14.11.	Donnerstag	16.00	Zwergenkirche
17.11.	Volkstrauertag	09.15	Gottesdienst in Marxen (Pastor Buhr)
		10.00	Gottesdienst in Hanstedt (S.i.R. Schwerdtfeger)
		10.30	Gottesdienst in Brackel (Pastor Buhr)
20.11.	Buß- und Betttag	18.00	Taizé-Andacht
22.11.	Freitag	19.00	Jugendkreis
24.11.	Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (W) (Pastor Buhr)
		09.45	Kinderkirche
		18.00	Konzert mit Harburger Kammerchor
27.11.	Mittwoch	16.00	Andacht DRK-Zentrum

Martinstag

- Am Montag dem 11. November findet um 16.30 Uhr eine Martinsandacht in der St.-Jakobi Kirche statt. Anschließend wollen wir mit Laternen und Martinsliedern durch die Straßen ziehen. Mit dabei sind der Kindergarten „Arche Noah“ Schierhorn, der Spielkreis „Kastanienzwerge“ Quarrendorf, ein Martin auf dem Pferd und (das habe ich aus dem letzten Jahr gelernt) ein Trompeterspieler und hoffentlich die Feuerwehr für eine Straßensperrung.

Vitametik® – Entspannung für die Muskulatur

Hartnäckig, verspannte und verkrampfte Muskel sind häufig die wirkliche Ursache bei stress- und verspannungsbedingten Beschwerden, wie z.B.:

- Rückenschmerzen • Schulter-/ Nackenverspannungen • Kopfschmerzen und Migräne

Vitametik® kann mit einem manuellen Impuls in Sekundenschnelle für eine Tiefenentspannung der gesamten Muskulatur, der Wirbelsäule und des lebenswichtigen Nervensystems sorgen.

Vitametik® ersetzt nicht die Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker. Laufende ärztliche Behandlungen und Anordnungen sollen weitergeführt bzw. künftige nicht hinausgeschoben oder unterlassen werden.

Vitametik® Beate Rose · Hanstedt-Quarrendorf · Tel.: 0 41 84 - 89 74 37
www.vitametik-rose.de



pro Anwendung 35,00 €





TRAUUNGEN

Hanstedt

Sven Dierksen und Yuliia Perepelka

Asendorf

Matthias Sieg und Jennifer Jung
Lars Schmidt und Sonja Meier

Quarrendorf

Heiko Heerßen und Nicole Dohrmann

Marxen

Patrick Landmann und Alina Thiel

BEERDIGUNGEN



Hanstedt

Hartmut Mavuidi 22 Jahre

Marxen

Cornelia Muhl 51 Jahre
Hermann Vomhof 75 Jahre

Brackel

Horst Koch 80 Jahre
Martin Meyer 85 Jahre

Quarrendorf

Gertrud Kankelfitz 83 Jahre



TAUFEN

Hanstedt

Ameli Ansorge Ortega
Emily Bähje
Karl Dierksen

Marxen

Jakob Schmidt

Asendorf

Clara Rieckmann
Joscha Gäde

Brackel

Narvik Cohrs

Ihr Traditionsunternehmen
in Hanstedt und für
die gesamte Region –
seit 1884.

Jederzeit erreichbar:
04184. 362
Ramelsloh:
04185. 79 23 44
Jesteburg:
04183. 50 94 34

BESTATTUNGSINSTITUT
PEPER

Harburger Str. 6 • 21271 Hanstedt • www.bestattungen-peper.de

BISS-Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ + Fax 0 41 81 - 2 19 79 21

Mobile Familienbildung (Mobile FaBi)

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 01 57 - 36 97 43 78

Geschäftsstelle

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 69 26-0

Die Beraterinnen und Berater stehen unter Schweigepflicht!

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 69 26-0

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 28 27 80

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 6 39 78

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 40 80

Migrations- u. Flüchtlingsberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 3 62 18

Flüchtlingssozialarbeit

☎ 0 41 81 - 2 19 79 65

Begleitung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit

☎ 0 41 81 - 2 19 79 60

Soziale Schuldnerberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 2 19 79 79

Außenstelle:

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 81 - 2 19 79 79

Das TrauerCafé

vom Ambulanten Hospizdienst Winsen
Jeden 2. Sonntag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Im Seniorentreff 21423 Winsen/Luhe
Mühlenstraße 2.
Tel.: 0 41 71 - 6 90 06 02.
Unser TrauerCafé ist kostenfrei.

Ambulanter
Hospizdienst
Winsen (Luhe)



Schwangeren-Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 69 26-0

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 28 27 80

Suchtberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 40 00

Außenstelle:

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 6 17 21

Häusliche Pflege und Essen auf Rädern

☎ 0 41 71 - 70 43 20

Ambulanter Hospizdienst

Postfach 11 55, 21423 Winsen,
☎ 01 75 - 8 42 88 11

Guttempler Orden

– hilft bei Alkoholsucht –
21423 Winsen, Rathausstr. 7,
☎ 0 41 71 - 25 57



SEPTEMBER

Datum	Beginn	Thema
Mi.	04.09.	20.00 Uhr Bibelstunde Bernd Wahlmann
Fr.	06.09.	19.30 Uhr Bistro Lifestyle Bernd Wahlmann
Sa.	07.09.	10.00 Uhr Kidstreff
So.	08.09.	10.30 Uhr Treffpunkt N. N.
Di.	10.09.	19.15 Uhr Gebetstreff
So.	15.09.	10.30 Uhr Gottesdienst Markus Kalmbach
Mi.	18.09.	20.00 Uhr Bibelstunde Christian Meyer
Sa.	28.09.	15.00 Uhr Seminar „Ach so! – Einander besser verstehen“

OKTOBER

Di.	01.10.	19.15 Uhr Gebetstreff
Mi.	02.10.	20.00 Uhr Bibelstunde Bernd Wahlmann
Sa.	05.10.	10.00 Uhr Kidstreff
So.	13.10.	10.30 Uhr Treffpunkt Dean Grube
Mi.	16.10.	20.00 Uhr Bibelstunde Bernd Wahlmann
So.	20.10.	10.30 Uhr Gottesdienst Bernd Wahlmann
Fr.	25.10.	14.00 Uhr Schrott für Gott, Annahme bis 19.00 Uhr
Sa.	26.10.	08.00 Uhr Schrott für Gott, Annahme bis 11.30 Uhr
Mi.	30.10.	20.00 Uhr Bibelstunde Margarete Elsner

NOVEMBER

Sa.	02.11.	10.00 Uhr Kidstreff
So.	10.11.	10.30 Uhr Treffpunkt Bernd Wahlmann
Mi.	13.11.	20.00 Uhr Bibelstunde Bernd Wahlmann
So.	17.11.	10.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Brunch Georg Buhr
Di.	19.11.	19.15 Uhr Gebetstreff
Mi.	27.11.	20.00 Uhr Bibelstunde Bernd Meyer

DEZEMBER

Sa.	07.12.	10.00 Uhr Kidstreff
Mi.	11.12.	20.00 Uhr Bibelstunde Bernd Wahlmann
So.	15.12.	15.00 Uhr Stunde im Advent Björn Völkers

Weitere Brackeler Angebote

Hauskreis 1: dienstags in den ungeraden Wochen	19.45 Uhr	Infos: Annelie Wiegel	44 63
Hauskreis 2: jeden 1. und 3. Montag im Monat	20.00 Uhr	Infos: H.-J. Lipkow	43 44
Hauskreis 3: montags in den ungeraden Wochen	19.30 Uhr	Infos: Christian Rogge	52 83
montags: Junger Erwachsenen Kreis	19.00 Uhr	Infos: Lenert Pahlke 01 57 – 89 09 58 97 lenert.pahlke@outlook.de	

Gebetstreff: 14-tägig mittwochs in den Wochen ohne Bibelstunde	09.00 Uhr	bei Ingrid Guldenpfennig	
Dienstag Posaunenchor	20.00 Uhr	Infos: Detlef Meyer	53 67
Mittwoch EC-Jugendkreis	19.00 Uhr	Infos: Simon-Martin Kirscht 01 76 – 10 35 18 86	
Freitag EC-Jungschar für Mädchen und Jungen am 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12. EC-Teenkreis	18.00 Uhr	Infos: Lea-Christine Rieckmann 01 71 – 4 88 12 88	
	19.30 Uhr	Infos: Simon-Martin Kirscht 01 76 – 10 35 18 86	

Aktuelle Informationen gibt es auch im Internet unter: www.lkg-brackel.de

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Wiegel • Schulstraße 21 a, 21438 Brackel, © 0 41 85 - 44 63
E-Mail: mail@lkg-brackel.de • Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit Brackel e.V.

Schrott für Gott

8. Sammlung am 25. und 26. Oktober 2019



Annahme am **Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr**, am **Samstag von 8.00 bis 11.30 Uhr** auf dem Parkplatz des Gemeinschaftshauses Büntestraße 23

EC und Landeskirchliche Gemeinschaft Brackel freuen sich wieder auf Großschrott wie Fahrräder (gute Räder spenden wir z. T. weiter), vorgereinigte Öfen (Kohle, Holz, Gas), Heizkörper (Radiatoren ohne Ölfüllung), Edelstahlspülen (ohne Unterschrank), Metallroste, Waschkessel, Metallrohre, Dachrinnen, Metallgartenzäune, Metallwäscheständer, Motoren, Karosserien, Elektromotoren, landwirtschaftliche und Gartengeräte, Bleiakkus und Kleinschrott wie Töpfe, Pfannen, Nägel, Metallbesteck, Kabel (mit und ohne Stecker), NICHT angenommen werden andere Akkus (Li-Ion,

NiMH, etc.), elektrische Bauteile, Schrott mit Fremdmaterialien wie etwa Lattenroste oder Metallliegestühle mit Bezug, Monitore, Fernseher, Kühlschränke, Waschmaschinen, Elektroherde, Trockner, Radios, Staubsauger.

Gut erhaltene Gegenstände werden im Rahmen eines Flohmarkts angeboten – einfach mal vorbeischaun! Gesammelt wird in Brackel und der direkten Umgebung. Große Mengen werden auch von etwas weiter her abgeholt – Anmeldung bei Klaus Kirscht: 0 41 85 47 39

Anlieferer sind herzlich eingeladen zu einem kleinen Schnack bei belegten Brötchen, Kuchen und Kaffee! Wie jedes Jahr ist der Erlös bestimmt für ein sozialmissionarisches Projekt und die eigene Jugendarbeit.

WIR BERATEN
SIE GERN!



UNSERE LEISTUNGEN:

- Beratung und hilfreiche Vorschläge um den gesamten Bereich Pflege
- Sämtliche Leistungen der ärztlichen Verordnung z.B.
 - **Medikamente stellen und geben**
 - **Verbandswechsel durch Wundexperten**
 - **Behandlung rund um Diabetis**
 - **Verabreichung von Spritzen**



- Palliativversorgung
- Spezielle Versorgung bei MS
- Einfache und umfangreiche Pflege sämtlicher Pflegestufen
- Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege nach Krankenhausaufenthalt
- Betreuungs- und Entlastungsleistung
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Beratung und Vermittlung von Hilfsmitteln, Notrufgeräten und weiteren pflegerischen Dienstleistungen

Wir stehen für Sie in den Samtgemeinden Hanstedt, Jesteburg und der Gemeinde Seevetal zur Verfügung.

Winsener Straße 4 • 21271 Hanstedt
E-Mail: info@heidepflagedienst.de • www.heidepflagedienst.de
Tel.: 0 41 84 / 89 77 70 • Ansprechpartner: Tim Rautenberg

Aus unserem Kirchenkreis

Erntedank

Abgefärbt ist
deine Farbenfreude,
das Land hat sich begrünt.
Äpfel erröteten
vor deinem Angesicht,
Kastanien bräunten
in ihrem Kokon.
Vergoldet hast du die Ähren
und die Ernte gekrönt.

Abgefärbt ist deine Liebe,
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS

Bienengarten

Patenschaft gefragt



Im Rahmen des Projekts „Bienengartenpaten“ entstand auf einer freien Fläche auf dem Friedhof ein kleiner „Bienengarten“. Die Gartenbaufirma Christian Rieckmann aus Brackel hat die Fläche entsprechend bepflanzt und ein Informationsschild aufgestellt.

Ins Leben gerufen wurde dieses Projekt durch die „Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt in Hannover“ und der „Nordwestdeutschen Treuhandstelle für Dauergrabpflege in Bremen“.

In Deutschland existieren etwa 560, zum Teil vom Aussterben bedrohte, Wildbienenarten. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zur Bestäubung unserer Pflanzen. In den „Bienengärten“ wachsen ausgesuchte Stauden und Gehölze, die aufgrund ihrer reichhaltigen Pollen- und Nektarproduktion ideale Futterpflanzen sind.

Da die Anzahl der freien Gräber immer größer wird, könnten noch mehr freie Flächen in „Bienengärten“ umgewandelt werden. So wird einerseits neuer Lebensraum für Bienen geschaffen, andererseits sehen die Flächen schöner aus.

Die Kirchengemeinde stellt die Fläche zur Verfügung, die Kosten und die Pflege für mindestens fünf Jahre übernimmt ein Pate.

Haben Sie Interesse, die Patenschaft für einen „Bienengarten“ zu übernehmen? Dann sprechen Sie bitte die Firma Christian Rieckmann an. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.bienengartenpate.de.

Grünabfälle auf dem Friedhof

Verantwortungsvoll entsorgt



Es kostet einiges an Mühe und Arbeit, das Gelände rund um den Abraumplatz für Grünabfälle sauber zu halten.

Kaputte Schalen, Plastikpaletten für die Blumen, Draht und Styropor und anderes mehr werden oft

nicht so entsorgt, wie es sein sollte. Das verursacht zusätzliche Arbeit, da der Müll wieder auseinandersortiert werden muss.

Daher bitten wir Sie, auf dem Abraumplatz nur Grünabfälle zu entsorgen. Wenn nicht nur biologisch abbaubare Abfälle dort entsorgt werden, kann das durch den Mehraufwand der nachträglichen Sortierung eventuell zu erhöhten Entsorgungskosten führen. Für Restmüll und Plastikmüll stehen entsprechende Mülltonnen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Holzkisten zum Transport von Blumen wieder mit nach Hause.

Wenn die Ruhezeit eines Grabes abgelaufen ist und dieses aufgelöst werden soll, und Angehörige das Abräumen selbst übernehmen, bitten wir darum, auch Kies, die Grabumrandungen und den Grabstein zu entfernen ... eventuell können Angehörige für diese Arbeiten einen Steinmetz beauftragen.

Für Vorschläge zur Verbesserung der Müllsituation können Sie gerne die Friedhofsverwaltung ansprechen.

Kinder- und Babybasar

Sonnabend, 7. September 2019

Am Sonnabend, den 7. September 2019, findet wieder der Kinder- und Babybasar im Dorfgemeinschaftshaus in Asendorf statt.

Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung von Größe 50 bis 182 sowie sämtliche Gebrauchsartikel und Spielzeug „rund ums Kind“.

Es gibt ein vielfältiges Tortenbuffett, dazu heiße und kalte Getränke.

Der Erlös des Büffetts wird einem guten Zweck zugeführt.

Nach dem letzten Basar im Februar gingen 666,00 € an das Kinderhospiz „Sternenbrücke“.

Wer einen Stand haben möchte, kann sich am Sonntag, den 18. August 2019, von 11.00 bis 13.00 Uhr telefonisch unter 0 41 84 – 8 98 74 60 bei Stephanie Heitmann melden.

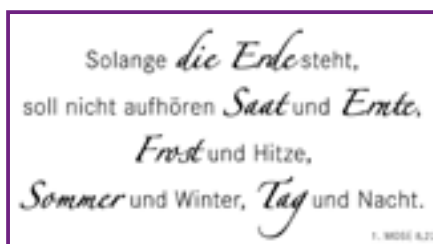
Konfirmandennachtreffen

stand auf meiner To-Do-Liste

Nun hätte ich gerne geschrieben: Der Jugendkreis hatte ein tolles Programm und leckeres Essen vorbereitet. Es sind viele Konfirmierte gekommen und wir hatten einen wundervollen Abend.

Dreiviertel kann ich sogar so schreiben. Denn der Jugendkreis hatte wirklich ein tolles Programm und leckeres Essen vorbereitet und wir hatten einen wundervollen Abend. Nur ein bisschen enttäuscht waren wir, weil keine Konfirmierten gekommen sind. Aber, und deswegen schreibe ich diesen Artikel trotzdem, obwohl es kein Konfinachtreffen in dem Sinne gab,

diese „Rückschläge“ gehören dazu. Vielleicht sind Jugendliche nach der Konfirmation auch einfach froh, dass es vorbei ist. Sie haben genug um die Ohren und haben es einfach vergessen. Vielleicht haben sie auch einen anderen Ort gefunden, an dem sie Gemeinschaft erfahren und Glauben leben können. Erfahren werden wir es so schnell nicht, aber Letzteres wünschen wir ihnen auf jeden Fall. Falls dem nicht so ist: Der Jugendkreis freut sich immer über neue „Mitglieder“. Die Termine findest du im Internet oder im Gemeindebrief.



Kinderferientage

Zum vierten Mal

Das fünfte Mal in Folge steht mit diesem Text ein kleiner Artikel zu den Kinderferientagen hier im Gemeindebrief. Ob Vorankündigung oder Rückblick, jedes Mal irgendetwas. An dieser Stelle etwas von beidem, kurz und knapp, damit es nicht langweilig wird.

In den Sommerferien fanden zum dritten (seit ich da bin, gab's vorher ja auch schon) Mal die Kinderferientage statt. Unter dem Motto „Schöpfungsbewahrer“ waren wir bei Sigis Bienen, im Wildpark, im Märchenwald und haben sogar eine Nacht in der Kirche geschlafen. An dieser Stelle möchte ich noch mal Bet-

tina Linshöft, Emmi, Jasmin und Jonas danken – ohne die eine solche Woche überhaupt nicht möglich wäre!

In den Herbstferien jähren sich die Kinderferientage also zum ersten Mal und wir freuen uns vom **14. bis 18. Oktober 2019 (täglich 9–16 Uhr)** wieder eine erlebnisreiche Woche mit tollen Ferienkindern verbringen zu können.

Anmeldung bei Diakonin Stephanie Riese unter stephanie.riese@st-jakobi-hanstedt.de





20. SEPTEMBER

Der Weltkindertag am 20. September steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte!“ Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk rufen dazu auf, dass alle Kinder ernst genommen und mehr an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligt werden müssen. Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes feiert zudem ihren 30. Geburtstag. Sie garantiert jedem Kind das Recht, in Würde und in Sicherheit aufzuwachsen. Deutschland hat die Konvention 1992 ratifiziert. Der Weltkindertag wurde 1954 von der UN-Vollversammlung ins Leben gerufen. Die 54 Artikel enthalten spezifische Rechte zum Schutz, zur Förderung und zur Beteiligung von Kindern.

#unverzichtbar

„Vor Ort für Menschen da zu sein: Das macht Ihre Apotheke aus.“

Auetal-Apotheke
Astrid Ellerbrock
Telefon: 0 41 84/77 99 • www.auetal-apotheke.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Ohne Hände! Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“

Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

2019 070909100000



Unabhängig ist einfach.

175 Jahre

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Aus Nähe wächst Vertrauen

 Sparkasse Harburg-Buxtehude

spkhh.de/alter

Telefonnummern und Adressen unserer Kirchengemeinde

Pastor Georg Buhr

21271 Hanstedt, Harburger Str. 2, ☎ 0 41 84 - 88 83 74

E-Mail: georg.buhr@st-jakobi-hanstedt.de

Pastor Marcus Krause

21271 Hanstedt, Ostpreußenring 7, ☎ 0 41 84 - 5 44

E-Mail: marcus.krause@st-jakobi-hanstedt.de

Diakonin Stephanie Riese

☎ 01 76 - 41 87 16 89

E-Mail: stephanie.riese@st-jakobi-hanstedt.de

https://kirchengemeinde-hanstedt.wir-e.de/musik

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Volker Brückner, ☎ 0 41 85 - 53 61

E-Mail: volkerbrueckner@yahoo.de

Kirchenbüro

Gaby Rohland

☎ 0 41 84 - 2 24

E-Mail: info@st-jakobi-hanstedt.de

www.st-jakobi-hanstedt.de

Öffnungszeiten: **Dienstag** und **Donnerstag**

9.00–12.00 Uhr und nach

telefonischer Vereinbarung unter ☎ 0 41 84 - 2 24

Vorsitzende des Gemeindebeirates

Doris Brückner, ☎ 0 41 85 - 53 61

Küsterin

Christina Dziewas,

☎ 0 41 84 - 89 22 39

Orgel und Posaunenchor

Eckhard Pfeiffer, ☎ 0 41 84 - 16 81

E-Mail: e.pfeiffer@onlinehome.de

Singkreis Jubilate

Dávid Csizmár, Rübenkamp 32, 22305 Hamburg

☎ 0 40 -18 06 14 18

E-Mail: henochnadavid@gmail.com

www.kirchenmusik-hanstedt.de

Spielkreis „Kastanienzwerge“ in Quarrendorf

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Jenny Jackstell ☎ 0 41 84 - 16 55

Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Schierhorn

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Daniela Arndt ☎ 0 41 87 - 72 10

E-Mail: schierhorn@kita-verband-winsen.de

Konten der Kirchengemeinde

Kirchenkreisamt Winsen Luhe

Volksbank Lüneburger Heide eG, Winsen:

IBAN: **DE91 2406 0300 4208 2080 00**

BIC: **GENODEF1NBU**

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: **DE69 2075 0000 0007 0066 12**

BIC: **NOLADE21HAM**

St. Jakobi-Stiftung Hanstedt

Vorsitzender des Vorstandes:

Gerhard Schierhorn: ☎ 0 41 84 - 8 97 52 64



Konto der St. Jakobi-Stiftung Hanstedt

Volksbank Lüneburger Heide eG

IBAN: **DE51 2406 0300 4940 9409 00**

BIC: **GENODEF1NBU**

www.jakobistiftung.wir-e.de

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag
des Kirchenvorstandes der St.-Jakobi-Kirchengemeinde
21271 Hanstedt.

Druck: Druckhaus Harms, 29293 Groß Oesingen.
Auflage: 4550

Georg Buhr (verantwortlich),
Marcus Krause, Stephanie Riese
Lektorat: Hans-Jürgen Lipkow

Layout und Druckvorstufe:
Gerd D. Sasse Grafik-Design, 21438 Brackel
Titelfoto: Gerd D. Sasse

Der nächste Gemeindebrief erscheint: Ende November 2019
Redaktionsschluss und Anzeigenschluss: 2. November 2019